

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums  
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern  
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Monika Wessels  
Zimmer.: 234  
Telefon: 04401 – 927 326  
04401 – 927 0 (Zentrale)  
Telefax: 04401 – 927 339  
E-Mail: monika.wessels@lkbra.de

Brake, den 06.12.2021

## Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		UnwA/01/2021
<b>Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft</b>		
Am	Sitzungsdauer	Ort
Dienstag 30.11.2021	16:30 bis 17:55 Uhr	Otto-Hahn-Str. 13, Feuerwehrtechnische Zentrale, 26919 Brake

Anwesend sind:

### Stimmberechtigte Mitglieder

Tobias Beckmann	Kreistagsmitglied
Heinz Doormann	i.V. des Abg. Evers
Reiner Gollenstede	Kreistagsmitglied
Jürgen Janssen	i. V. der Abg. Schröder
Dieter Kohlmann	Kreistagsmitglied
Karin Logemann	Kreistagsmitglied
Uta Meiners	Kreistagsmitglied
Volker Osterloh	Kreistagsmitglied
Gerlinde Röhr	Kreistagsmitglied
Uwe Thöle	Kreistagsmitglied

### Beratende Mitglieder

Frank Bierkamp	NABU
Annette Chaplgin	BUND

Stefan Leihsa  
Manfred Ostendorf

Kreisjägermeister  
Kreislandvolkverband i. V. für Herrn Dr.  
Padeken

### **von der Verwaltung**

Matthias Wenholt  
Maren Ozanna  
Denise Schönenberger  
Lutz Winkelmann  
Eva Dienstag

Leiter Dezernat 2  
Ref. 16 - Gleichstellungsbeauftragte  
Stellv. Leiterin FD 68 - Umwelt  
FD 68 - Umwelt  
FD 91 - Protokollführung

### Entschuldigt sind:

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Johann Evers  
Christina-Johanne Schröder

Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied

### **Beratende Mitglieder**

Dr. Arno Krause  
Dr. Karsten Padeken

Grünlandzentrum  
Kreislandvolkverband

### **Tagesordnung**

### Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Aufgaben des FD68 - Umwelt  
Vorlage: 2021/FD68/127
- 5 Teilergebnishaushalt 2022 des Fachdienstes 68 (Umwelt)  
Vorlage: 2021/FD68/128
- 6 Sachstand Moorhauser Polder  
Vorlage: 2021/FD68/129
- 7 Verschiedenes

## Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
---	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.  
Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
---	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Einwohnerfragestunde
---	----------------------

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

4	Aufgaben des FD68 - Umwelt Vorlage: 2021/FD68/127
---	--

Frau Schönenberger stellt anhand einer Präsentation (siehe Anlage) die Aufgaben des FD 68 vor.

Zum GIS-Büro wurde von der Politik die Frage gestellt, ob die Polizei über einen direkten Zugriff auf das Terra-Web verfügen würde

Zurzeit ist ein direkter Zugriff auf das Intranet des Landkreises der Polizei, über einen VPN-Tunnel, nicht möglich. Das GIS-Büro überträgt die aktualisierten Pächterdaten der Jagdbehörde auf das Internet Geoportal. Auf dem Geoportal hat die Polizei Brake, wie auch die Polizei Nordenham einen persönlichen Nutzerzugang, weil es sich hierbei um datenschutzrelevante Daten handelt.

Die Mitteilung der Verwaltung zu den Aufgaben des Fachdienstes 68 Umwelt wird zur Kenntnis genommen.

5	Teilergebnishaushalt 2022 des Fachdienstes 68 (Umwelt) Vorlage: 2021/FD68/128
---	--

Frau Schönenberger stellt den Teilergebnishaushalt anhand einer Präsentation (siehe Anlage) vor.

Es werden mehrere Fragen zu den Maßnahmen der Flächenagentur gestellt. Im nächsten Fachausschuss soll ohnehin die Arbeitsweise der Flächenagentur vorgestellt werden; hierbei können auch die großflächigen Maßnahmen mit einbezogen werden.

Der Antrag der Gruppe zur Schaffung einer Stelle eines Artenschutzbeauftragten wird zurückgenommen, da sich dies mit der Ausschreibung der Stelle des Landkreises für eine/n Naturschutzbeauftragte/n überschneiden hat. Die gewünschten Aufgaben des Artenschutzbeauftragten sollen soweit wie möglich im Tätigkeitsfeld der/des Naturschutzbeauftragten mit aufgenommen werden.

Das beantragte Budget von € 10.000,- wird im Jahr 2022 nicht erforderlich sein, Haushaltsmittel werden somit nicht zusätzlich aufgenommen. Ob es zukünftig notwendig sein wird solche Mittel einzuplanen, soll dann im Verlauf des Jahres 2022 evaluiert werden, wenn die/der Naturschutzbeauftragte seine Arbeit aufgenommen hat.

Bereitstellung von Haushaltsmitteln für 2022 für die Erstellung von Managementplänen für die EU-Vogelschutzgebiete V 11, V 64, V 65:

Aufgrund des Erlasses vom 18.10.2021 hat das MU eine Antragsphase u.a. für die Förderung von Managementplänen in EU-Vogelschutzgebieten gestartet, die mit dem 30.11.2021 geendet hat. Das Land stellt über die RL EELA (Erhalt und Entwicklung von Lebensräumen und Arten ländlichen Landschaften) eine 80 %ige Förderung für die Jahre 2022 bis 2024 in Aussicht. Der Landkreis hat sich fristgerecht für die Fördergelder beworben. Diese müssen daher in den folgenden Jahren im gesamten Umfang von 412.000 € bereitgestellt werden, wobei hier ein Förderanteil von 339.100 € enthalten ist. Insgesamt werden die Mittel auf die Jahre 2022-2024 Gesamtsumme/Förderanteil wie folgt verteilt: 2022: 136.000 €/106.400, 2023: 123.000 €/96.000 €, 2024: 153.000 €/136.700).

Herr Gollenstede merkt an, dass hier eigentlich eine 100 %ige Kostenübernahme durch das Land Niedersachsen erfolgen müsse, da schließlich die EU-Vogelschutzgebiete seinerzeit auf Veranlassung und nach Auswahl durch das Land Niedersachsen an die EU-Kommission gemeldet worden seien.

Der Antrag auf freiwillige Leistungen:

### **Caritas, Stromspar-Check für die HH-Jahre 2022-2024**

Einstimmige Empfehlung: Zustimmung

Der Teilergebnishaushalt wird – inklusive der zusätzlichen Mittel im Rahmen der Förderung und der Eigenmittel für die Managementplanung - zustimmend zur Kenntnis genommen.

<b>6</b>	Sachstand Moorhauser Polder Vorlage: 2021/FD68/129
----------	---

Herr Winkelmann berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage) über die wichtigsten Ergebnisse des ornithologischen Gutachtens der BIOS (im Auftrag der Staatlichen Vogelschutzwarte). Außerdem stellt er die bisherigen und zukünftigen Wasserstände im Polder während der Monate November bis April dar und weist auf die in Planung befindlichen Maßnahmen im Bereich des Wulfssiels hin, die von Seiten des NLWKN und des Landkreises gefördert wurden, um zukünftig den Wasserstand durch die MOS besser steuern zu können.)

Die Mitteilung der Verwaltung zum Moorhauser Polder wird zur Kenntnis genommen.

<b>7</b>	Verschiedenes
----------	---------------

Frau Chaplugin fragt, im Zusammenhang mit der Absage der Veranstaltung zur Endlagersuche, ob das Gutachten der Kreisverwaltung frei zugänglich sei. Herr Wenholt bestätigt die Absage, die aufgrund der allgemeinen Lageentwicklung notwendig geworden sei. Insgesamt hätten sich über 70 Personen angemeldet und von Seiten der Referentinnen seien Bedenken geäußert worden. Die Veranstaltung werde nachgeholt, sobald sich die Lage wieder entspanne.

Herr Wenholt bietet an das Gutachten, welches auch auf der Homepage des Landkreises frei zugänglich sei, im Protokoll zu verlinken:

LINK zum Gutachten von Herrn Dr. Chaudry, Öko-Institut, Darmstadt:

[https://landkreis-wesermarsch.de/uploads/live/neuigkeiten/dokumente/2056/plausibilitaetsbewertung\\_salzstock\\_seefeld.pdf](https://landkreis-wesermarsch.de/uploads/live/neuigkeiten/dokumente/2056/plausibilitaetsbewertung_salzstock_seefeld.pdf)

Herr Ostendorf spricht das Thema Moorschutz und der damit im Zusammenhang stehenden Ziele des Bundes und des Landes an, die eine hohe Betroffenheit im Bereich der Landkreisflächen auslösen würde. Hier bedürfe es weiterhin einer engen Abstimmung zwischen der Kreisverwaltung und der Landwirtschaft, um hier ausgewogene Verhältnisse zu wahren. Frau Chaplignin wirft das Thema der Gebietskulisse Torfabbauggebiete auf und fragt an, ob hier Änderungen zu erwarten sind, da der Landkreis im RROP die Vorrangflächen des LROP übernommen habe. Herr Wenholt führt dazu aus, dass das LROP sich aktuell im Verfahren einer Änderung befinde und eine erneute Beteiligung vorbereitet werde. Eine umfassende Änderung der Abbauggebiete sei hier bisher nicht beabsichtigt worden.

Herr Ostendorf fragt nach dem Stand des Antrages für die Ökologische Station (gemeinsam mit der Umweltstiftung Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven. Von Seiten der Verwaltung wird hierzu ausgeführt, dass das MU noch nicht über den Antrag entschieden habe.

-

---

Osterloh  
Ausschussvorsitz

---

Siefken  
Landrat

---

Dienstag  
Protokollführung